



SAKRET Fugenmasse

Fugenmörtel für keramische Fliesen und Platten sowie Steingutfliesen und Spaltplatten

Anwendung	Für Wand und Boden Für innen	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Verfugen von keramischen Fliesen und Platten sowie Steingutfliesen und Spaltplatten. 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Fugenbreite 2 bis 5 mm • Begehbar nach ca. 24 Std. • Feinkörniges, vollgefülltes Fugenbild • Staubreduziert 	
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Farbpigmente 	
Normen und Regelwerke	Fugenmörtel nach DIN EN 13888 CG 1	
Technische Daten	Anmachwasser	0,22 – 0,26 Liter pro kg Trockenmörtel
	Fugenbreite	2 – 5 mm
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	bis ca. 1 Stunde
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Begehbar	nach ca. 24 Stunden
	Voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
	Farbton	weiß und dunkelgrau
Untergrundvorbereitung	<p>Fliesen und Platten sowie deren Fugen müssen trocken, fest, ausreichend tief und sauber sein. Der Fliesenkleber muss soweit durchgetrocknet sein, dass die Fliesen und Platten verfugt werden dürfen (siehe Angaben im technischen Merkblatt oder auf dem Gebinde des entsprechenden Fliesenklebers).</p> <p>Eventuell noch vorhandene Kleberreste in den Fugen können zu einem fleckigen Auftrocknen führen und müssen deshalb entfernt werden. Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekanntenen Fliesen und Platten sowie porigen Oberflächen mit matten Glasuren können sich Rückstände des Produktes bilden. Infolgedessen empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche (Probeverfugung).</p>	

Verarbeitung

Zum Anmischen des Fugenmörtels wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut. Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Den Fugenmörtel mit einem Einfugbrett in die Fugen kreuz und quer einbringen und Oberfläche diagonal abziehen, falls erforderlich nachverfugen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.

Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden und müssen für späteres Verschließen mit einem flexiblen Fugendichtstoff offen bleiben. Nach dem Anziehen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen und anschließend mit einem feuchten Schwammblech gereinigt. Nach dem Abtrocknen den evtl. verbleibenden Mörtelschleier mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernen. Waschwasser nicht auf der Fläche antrocknen lassen.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen ($> 30\text{ °C}$) und zu niedrigen ($< 5\text{ °C}$) Temperaturen schützen.

Ggf. die Oberfläche mit einem leichten Sprühnebel feucht halten. Ein evtl. noch verbleibender Mörtelschleier kann mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernt werden. In den ersten 14 Tagen nach dem Verfugen dürfen die Fugen nicht mit chemischen Reinigungsmitteln oder Reinigungswasser mit Zusatz von Spülmitteln und dgl. gereinigt werden.

Verbrauch

Der Materialverbrauch richtet sich nach der Fugenbreite und -tiefe sowie dem Plattenformat.

Fliesen-/ Plattenformat (cm)	Fugentiefe (mm)	Fugenbreite 2 mm (kg/m ²)	Fugenbreite 5 mm (kg/m ²)
10x10	5	0,39	0,98
	10	0,78	1,95
10x20	5	0,29	0,73
	10	0,58	1,45
20x20	5	0,20	0,50
	10	0,40	1,00
20x25	5	0,18	0,45
	10	0,36	0,90
30x30	5	0,13	0,33
	10	0,27	0,67
40x40	5	0,10	0,25
	10	0,20	0,50

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf $+20\text{ °C}$ und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Den anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Nach dem Verfugen kann auf nicht glasierten Fliesen und Platten ein



	<p>Zementschleier zurückbleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten. • Säurehaltige Reinigungsmittel, z.B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln. • Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. • Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck. • Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit zu verarbeiten.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p> <p>Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z.B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1 • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 15.04.2019.

Lieferung Fugenmasse:

Optik	Verbrauch	Bestelleinheit	Liefereinheit	EAN
		Gebinde	Menge	4005813-



weiß			1 kg Beutel	10 St.	948033
weiß	siehe	obige	5 kg Beutel	1 St.	948040
dunkelgrau	Tabelle		1 kg Beutel	10 St.	948064
dunkelgrau			5 kg Beutel	1 St.	948057
